



## Wir suchen Sie!

FMA  
FACILITY MANAGEMENT AUSTRIA

IFMA Austria Chapter  
International Facility Management Association

Der Startschuss zum Wettbewerb für Arbeiten im Facility Management und verwandten Bereichen ist gefallen. Der **Ausbildungspreis** wird nachhaltig! Damit richten wir unsere Aufmerksamkeit auch auf Arbeiten, deren Themen eine direkte oder indirekte Auswirkung auf die „**Nachhaltigkeitsbilanz**“ von Gebäuden haben.



Bewerben Sie sich jetzt für den

# 19. AUSBILDUNGSPREIS

der FMA und IFMA Austria – es lohnt sich!

### Der Preis im Überblick

19. Ausbildungspreis

3 Einreichkategorien:  
A / B / C

20.04. Ende der Einreichfrist

9 Jurymitglieder aus  
Wirtschaft und  
Wissenschaft

3 Evaluierungskriterien:  
Wissenschaftlichkeit,  
Praxisrelevanz  
und Innovationsgrad

9 Attraktive Preise  
zu gewinnen

14.06.22 Feierliche Preisverleihung

340+ eingereichte Arbeiten  
seit Gründung

155+ Preisträger  
seit Gründung

Mit dem **Ausbildungspreis** holen wir ausgezeichnete Arbeiten vor den Vorhang. Zeigen Sie sich und Ihr Wissen und gewinnen Sie einen der attraktiven Sachpreise sowie jede Menge Publicity über Presse, Social Media und auf der Bühne. Mit Ihrer Einreichung tragen Sie nicht nur zur Weiterentwicklung der Branche bei, sondern machen auch auf deren Vielschichtigkeit aufmerksam.



Schicken Sie uns Ihre Unterlagen per E-Mail an [office@fma.or.at](mailto:office@fma.or.at)

- Arbeit\* – Originalumfang in deutscher oder englischer Sprache
- Management Summary – in deutscher und englischer Sprache, jeweils 1 Seite A4
- Lebenslauf mit Foto



Auch digitale Bewerbungen sind willkommen!

Ihr Videobeitrag ist ausdrücklich gewünscht, aber keine Voraussetzung für Ihre Teilnahme.

Sie können in einer der drei Kategorien einreichen:

- Kategorie A: **Masterthesen, Diplomarbeiten und Doktorarbeiten**
- Kategorie B: **Bachelorarbeiten**
- Kategorie C: **Projektarbeiten, Abschlussarbeiten, Modularbeiten und Praxisberichte**



Save the Date:

Die feierliche Verleihung findet am 14. Juni 2022 statt.



Bewerben Sie sich auch gerne digital: schnappen Sie sich Ihr Handy, Tablet oder Notebook und los geht's!

**Beindrucken Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit, Ihrem Witz und Ihrem Charme. Keine Sorge, niemand erwartet von Ihnen ein professionelles Video. Der beste Beitrag gewinnt im Rahmen der feierlichen Verleihung einen Sonderpreis!**

Leitfaden für Ihr persönliches Video (**max. 120 Sekunden**):

- Wer bin ich? Was macht mich aus? (Hobbies, lustige Geschichten, Besonderheiten etc.)
- Wo studiere bzw. habe ich studiert?
- Warum habe ich genau dieses Thema gewählt? (ein paar Sätze zu meiner Arbeit)
- Meine Erkenntnisse, Inputs für die Branche, die Zukunft etc.



DI (FH) Georg Stadlhofer, Präsident IFMA Austria und Doris Bele, MSc, Vorsitzende FMA



**Prämierter Videobeitrag 2021**

<https://youtu.be/FBJrXAvkGaQ>

**Wir freuen uns auf Ihre Einreichung beim jährlichen Branchenhighlight!**



Mag. Heimo Rollett, immobranche.at

Ing. Harald Steinberger, MAS, CMC, Leiter Ausbildungspreis

**Die Arbeiten werden von einer neunköpfigen Fachjury bewertet. Ausgezeichnet werden jene Einreichungen, die durch Wissenschaftlichkeit, Praxisrelevanz und Innovationsgrad überzeugt haben.**

- Dipl.-Ing. Dr. Helmut Floegl, DONAU-UNIVERSITÄT KREMS
- Dipl.-Ing. Susanne Formanek, GRÜNSTATTGRAU FORSCHUNGS- UND INNOVATIONS- GMBH
- Asc. Prof. (FH) Dipl.-Ing. Christian Huber, FH KUFSTEIN TIROL
- Dr. Helmuth Kreiner, TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ
- Marcel Kremmer, MSc, ÖSTERREICHISCHE GESUNDHEITSKASSE
- FH-Prof. Arch. DI Dr. Herbert C. Leindecker, FH OÖ STUDIENBETRIEBS GMBH
- ao. Univ. Prof. Dr. Alexander Redlein, TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
- Ing. Harald Steinberger MAS, CMC, IMMOVEMENT MANAGEMENT CONSULTING GMBH
- Ing. Michael Winkelhöfer, MAS, ISRAELITISCHE KULTUSGEMEINDE WIEN

Auch Sie haben die Möglichkeit, Teil der Jury zu werden – wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

#### Alle Teilnehmer erhalten / werden

- eine Teilnahmebestätigung.
- eine persönliche Einladung zur feierlichen Preisverleihung.
- ein persönliches Teilnahmezertifikat.
- mit einem Abstract über ihre Arbeit unter [www.fma.or.at](http://www.fma.or.at) und [www.ifma.at](http://www.ifma.at) vorgestellt.

#### Alle Preisträger werden / erhalten

- im Rahmen der feierlichen Preisverleihung bekanntgegeben und persönlich vorgestellt.
- bei der Preisverleihung eine Finalisten Urkunde.
- Sachpreise, wie z.B. Teilnahmen in Europa oder an Fachseminaren, Exklusiv-Interviews in Fachmedien, Fachliteratur etc.
- in diversen Wirtschafts- und Fachmedien sowie auf Social Media präsentiert.

#### Leitung Ausbildungspreis:

Ing. Harald Steinberger, MAS, CMC

#### Organisation und Teilnehmerbetreuung:

Claudia Laubner, T: +43 1 512 2975

[office@fma.or.at](mailto:office@fma.or.at)

#### Rückblick:

[www.fma.or.at/bildung-karriere/ausbildungspreis-der-fma-und-ifma-austria/](http://www.fma.or.at/bildung-karriere/ausbildungspreis-der-fma-und-ifma-austria/)

\* Arbeiten in einem Präsentationsformat (wie z.B. Power-Point) sind nicht zulässig! Wissenschaftliches Arbeiten wird vorausgesetzt! Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass auch Arbeiten aus den Vorjahren teilnahmeberechtigt sind. Arbeiten die bereits eingereicht wurden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb bzw. der Einreichung Ihrer Unterlagen stimmen Sie der Weitergabe der Arbeit an die Mitglieder der FMA und IFMA Austria und der Einspeisung in die Datenbank der Wirtschaftskammer (Fachverband der Immobilien- und Vermögenstreuhänder) sowie der Veröffentlichung und Verwendung Ihres Videos für Werbezwecke im Rahmen unserer Vereinstätigkeit automatisch zu.

Anmerkung: Aus Gründen der Lesbarkeit wurde darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Die genannten „männlichen“ Formen gelten stets für alle Geschlechter.

Fotos: © FMA | IFMA Austria, Fotografin: Jana Madzigon



## Der Vergleich macht Sie besser

Herr Hochreiter, warum geht es in Ihrer Masterthese – einfach erklärt?

**Gerhard Hochreiter:** Facility Management ist in vielen Unternehmen ganz unterschiedlich organisiert, mit unterschiedlichen Schwerpunkten, mit unterschiedlichem Footprint. Ich habe einen Ansatz entwickelt, mit dem man diesen Grad bestimmen und daher die unterschiedlichen Systeme auch vergleichen kann. Das wiederum sagt Potentiale auf, wo ein Unternehmen mit seinem FM noch besser werden kann.

Was ist das für ein Tool, wie stellt sich das konkret dar?

Ich verwenden bereits es sich um Checklisten mit Aussagen zu gewissen Qualitäten, denen man als Unternehmen verschieden stark zustimmen kann. So ergibt sich ein Profil und eben auch das Potenzial zur Verbesserung.

Gibt es einen Grund, warum Sie sich diesem – doch recht komplizierten – Thema gewidmet haben?

Ja, ich finde, Facility Management kann so viel. Es wird aber oft reduziert auf Instandhaltungsdienste per Quarantäne oder auf ein paar Services wie Reinigung. Dabei gibt es um viel umfassendere Dinge, viel strategische Ebene, welche Gebäude, welche Flächen man als Unternehmen nutzen will, soll man sie mieten oder kaufen, wie setzt man den Nachhaltigkeitsanspruch in die Routine um und so weiter. Das Modell, das ich entwickelt habe, unterstützt Unternehmen bei all diesen Aufgaben.

Wie setzt man die Nachhaltigkeit um?

Das gibt es natürlich viele Möglichkeiten. Eine realisiere wie gerade in der Sparkasse Oberösterreich. Wir lancieren eine App, die Mitarbeiter auf dem Weg zur Klimaneutralität und Reduktion des Carbon Footprints unseres Unternehmens aktiv

Hochreiter arbeitet bei der Sparkasse Oberösterreich. Zum Ausgleich gibt es ein Interview mit einem Experten der Masterpreis-Preisverleihung, der auf die Aufgaben gemacht, die Facility Management in Zukunft machen werden, und wie man sie lösen kann.

**GERHARD HOCHREITER**

Gerhard Hochreiter hat seine Masterarbeit am Universitätslehrgang Facility Management am Department für Bauen und Umwelt an der Donau-Universität Krems geschrieben. In der Kategorie „Masterthesen, Diplomarbeiten und Doktorarbeiten“ setzte sich seine Arbeit durch, bei der er einen Titel man zwischen sich schon mal Luft holen kann: „Entwicklung eines organisationalen Referenzmodells des Facility Management in Bezug auf die Einführung eines Facility Managementsystems nach EN ISO 4001:2018“.

mitinbeziehung. Jeder Mitarbeiter kann seinen persönlichen Beitrag leisten und so seine Kollegen animieren, denn Beispiel zu folgen. Die App enthält auch Challenges, wie die meisten Kilometer mit dem Fahrrad gefahren ist, es gibt Mitfahrerbörsen bei Schulungen und vieles mehr. Ich finde die Einbindung der Mitarbeiter enorm wichtig.

Aber das ist doch eher der Bereich

der Human Resources? Auch, richtig. Es gibt viele Schnittmengen zwischen Facility Management, Human Resources, Kommunikation. Man denke nur an die aktuelle Entwicklung der Arbeitswelten! Welche Personen und Abteilungen das FM beeinflussen und umgekehrt ist daher auch Teil des Bewertungsmodells in meiner Arbeit. ■



“ Der Ausbildungspreis der FMA und IFMA Austria bietet die hervorragende Möglichkeit, seine Abschlussarbeit im Rahmen einer FM-Ausbildung einer hochkarätigen Fachjury zu präsentieren. Meine Teilnahme im vergangenen Jahr und die Auszeichnung meiner Einreichung eines „Reifegradmodells für Facility Management“ brachte mir eine Vielzahl von neuen interessanten Kontakten, die meine berufliche Entwicklung bereichert und vorangebracht haben. Aber selbst ohne Auszeichnung ist diese einzigartige Veranstaltung der FMA und IFMA Austria ein Gewinn für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer, insbesondere wenn es so wie 2021 wieder zu einem tollen Fest im Zuge der Preisverleihung kommt. Ich kann jeden Absolventen nur dazu ermuntern, am diesjährigen Ausbildungspreis teilzunehmen und die Chance auf eine Auszeichnung zu nützen. ”

### Mag. Gerhard Hochreiter, MSc

Hauptpreisträger 2021, Absolvent Universitätslehrgang Facility Management, Donau-Universität Krems, Abteilungsleiter Facility Management, Allgemeine Sparkasse Oberösterreich

## And the winners are ...



“ Meine Masterarbeit zum Thema „Auswirkungen von New Work auf das Facility Management – Faktor Mensch in der Digitalisierung“ für den Ausbildungspreis der FMA und IFMA Austria einzureichen, eröffnete die Möglichkeit, in der Branche meine wissenschaftliche Sicht zu einem brandaktuellen Thema zu platzieren, denn neue Arbeitswelten und Digitalisierung sind ein stark besetztes Thema im modernen Facility Management. Umso mehr hat es mich gefreut, hier meinen Beitrag aufzuzeigen und mit Branchenexperten im Netzwerk in den Austausch gehen zu können. Der Ausbildungspreis ist eine großartige Chance, spannende fachliche Diskussionen sowohl über die eigene Arbeit, als auch über die anderen Arbeiten führen zu können. Ausgezeichnet zu werden, macht in jedem Fall stolz. ”

### Janine Pichler, MSc

Preisträgerin 2021, Absolventin Hochschule Wismar, Studiengang Facility Management, Consultant, M.O.O.CON GmbH





“ In der gesamten Immobilienbranche weht ein rauer Wettbewerbswind. Gerade für Newcomer ist es daher umso wichtiger, sich einen Namen zu machen. Die Teilnahme am Ausbildungspreis der FMA und IFMA Austria ist ein Baustein auf dem Weg zum Erfolg. Schon alleine die Preisverleihung eröffnet Möglichkeiten, das eigene Netzwerk zu erweitern und interessante

Persönlichkeiten kennenzulernen. Die wertvollen Preise und insbesondere das Interview in der Immobilienwirtschaft, dem Trendguide der Tageszeitung DerStandard sowie das Ticket für die Teilnahme am FM-Day der FMA und IFMA Austria bieten eine Riesenchance an Bekanntheit zu gewinnen, sich in der Branche ein Netzwerk und einen Namen aufzubauen. Ein schöner Lohn für die Mühen der Erarbeitung einer wissenschaftlichen Arbeit. ”

**Leona Lorentschtsch, BA**

Preisträgerin 2021, Absolventin FH Kufstein Tirol, Studiengang Facility Management und Immobilienwirtschaft, Geschäftsführerin, Optimus BeteiligungsgmbH



“ Für mich ist der Preis nicht nur eine Anerkennung meiner Diplomarbeit, sondern vielmehr ein Zeichen dafür, dass Weiterbildung, Zielstrebigkeit und die Liebe zum Job mich dahin gebracht haben, wo ich jetzt bin. Das macht mich sehr stolz. Es ist großartig, dass FMA und IFMA Austria eine Bühne geschaffen haben, die der Jury einen Einblick in die Arbeitswelt der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt und diesen ermöglicht, sich selbst als Person vor einem so breiten Publikum zu zeigen. ”

**Tina Fabijanic**

Preisträgerin 2021, Absolventin FM-Diplomlehrgang, BFI Wien, Leitung Betriebs- und Ausstellungstechnik / FM, mumok Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien



“ Bereits die Themenfindung begann bei mir in einer der Arbeitsgruppen der FMA und IFMA Austria, welche ich wärmstens als Quelle der Inspiration und Information empfehlen kann! FMA und IFMA Austria bieten mit dem Ausbildungspreis im feierlichen Rahmen eine tolle Bühne, sein Thema und die Arbeit noch einmal zu würdigen und sich mit Kolleginnen und Kollegen aus der Branche auszutauschen. Die Preisverleihung ist sehr herzlich gestaltet und ich möchte dazu animieren, sich zu bewerben! Die zahlreichen Preise – eine Seminarteilnahme und ein Fachbuch, ein Ticket zum FM-Day der FMA und IFMA Austria sowie der Pokal und die Urkunde – bleiben mir in besonderer Erinnerung an diesen schönen Abend. ”

**DI Nadja Hadzimujagic-Malits, MSc, MBA**

Preisträgerin 2021, Absolventin Professional MBA Facility Management, TU Wien, Consultant, Stempkowski Baumanagement & Bauwirtschaft Consulting GmbH

